**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 70 (1944)

**Heft:** 10

**Illustration:** Wintersport

Autor: [s.n.]

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

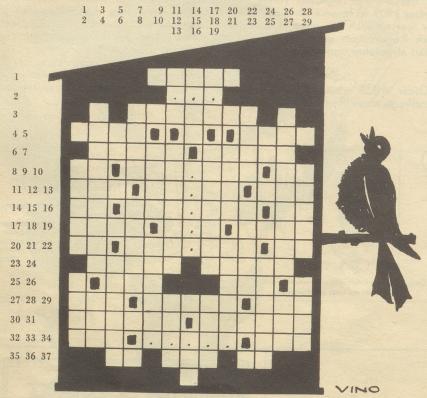
## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# KREUZWORTRATSEL NR. 10



Früehner hät me im Früehlig uf d'Liebi gwartet und jetzt uf was?

## Waagrecht:

1 .... donna; 2 ???; 3 wie ein Flugzeug seinen Standort feststellt; 4 ad .... (lat.); 5 bekannt durch den Bruder Kain; 6 wo man 5 bekannt durch den Bruder Kain; 6 wo man Töne zupft; 7 lernt man in der Schule; 8 viele haben ihn; 9 Ohrenschmaus; 10 Abkürzung für treues Mitglied; 11 jeder Baumeister hat eines; 12 Industrieort an der Linie Wil—St. Gallen; 13 das Ich des Lateiners; 14 Doppellaut; 15 bald blüht er wieder; 16 Abkürzung für Druck; 17 Mädchenname; 18 Halbton; 19 hinein (engl.); 20 franz. Fürwort; 21 Chorgesang; 22 die höchste Person! 23 hält man seinem Ehepartner; 24 wo die Liebe durchgeht; 25 Zahl; 26 rumän. Münze; 27 gehört zum Trug; 28 Turnergruppe; 29 schändliches Kampfmittel; 30 die Frau hält viel darauf; 31 auf der Straße gegen Damen nicht beliebt; 32 Zahlwort; 33 ???; 34 Jaßkarte; 35 Flächenmaß; 36 physikal. Einheit der Arbeit; 37 in der Tonleiter zu Hause.

## Senkrecht:

Senkrecht:

1 Mundartausdruck für Schiene; 2 Märchengestalt; 3 . . . . . . der Schweiz ewige Treue!

4 Kanton; 5 franz. Besitzfürwort; 6 Mädchenname; 7 wo man spaziert; 8 so wird manche papierne Verfügung genannt; 9 tönt's auf dem Fußballplatz; 10 erläßt das Amt; 11 Rufname für Eduard; 12 Bergblume (Mehrzahl); 13 mancher Mensch geht in die . . . ; 14 Mädchenname; 15 ??????; 16 soviel wie Platz; 17 wildes Tier (Mundart); 18 erträglich; 19 Weg; 20 Gebüsch; 21 jeder meint er habe . . . . ; 22 im Zeitalter der Rationierung nicht immer willkommen; 23 siehe 28 waagrecht; 24 Autozeichen 25 . . . . . ldeen hat nicht jeder Mensch; 26 Abtrünniger, Verleugner seiner früheren Anschauung (Mehrzahl); 27 Abschiedsgruß; 28 Antriebsmaschine; 29 Kosename!

## Kreuzworträtsel Nr. 9

Auflösung: «Wenn alle stets zusammen steh'n, braucht keiner je wallfahrten gehen.»



Die allerneueste Geheimwaffe: Die Raketen-Ente!

#### Die Geschichte mit der Großmutter

(Variante eines uralten Asylisten)

Ein Mann aus Philadelphia beging Selbstmord und hinterließ folgenden Brief:
«Ich habe eine Witwe mit einer erwachsenen Tochter geheiratet. Mein Vater verliebte sich in meine Stieftochter und heiratete sie — er wurde also mein Schwiegersohn und meine Stieftochter wurde meine Mutter, das heißt die Frau meines Vaters

Stiettochter wurde meine Mutter, das heißt die Frau meines Vaters.
Meine Frau bekam einen Sohn, der also meines Vaters Schwager, gleichzeitig aber auch mein Onkel war, denn er war der Bruder meiner Stiefmutter.
Meines Vaters Frau bekam einen Sohn, der nicht nur mein Bruder, sondern auch mein

Enkelkind war — war er doch der Sohn meiner Tochter.

Infolgedessen war meine Frau meine Großmutter, denn sie war meiner Mutter Mutter ich war gleichzeitig der Gatte und das Enkel-kind meiner Frau — und da ich der Gatte meiner Großmutter war, war ich mein eigener Großvater.»

(aus R. Ripley, «Unglaublich aber wahr», übers. von Hau)

#### Chrüsimüsi

Weißt Du, warum die Hühner beim Nahrung-suchen den Dreck nach rückwärts scharren? Damit ihnen derselbe nicht in die Augen

Warum die Fische stumm sind? Rede Du einmal unter Wasser!

Warum die Giraffen so lange Hälse haben? Weil der Kopf so weit weg ist!

Aber weißt Du, warum die Appenzeller-Sennen an den roten Westen Silberknöpfe haben?

Zum Jiknöpfe!



Wochenpackung Fr. 4.50; Kurpackung für 3 Wochen Fr. 11.50.



Wintersport

«Gib nu acht Sonja, 's Märy hät au 's Bei

«Bim Schifahre?»

«Nei, es hät au immer mit em Barschtuehl gagelet!»

#### Geschütteltes

Auch ob den chaiben Schabenlücken Muß man Aerger abenschlücken.

Lässig angelehnet an des Springturms Gerippengländer Lobt er anerkennend ihr Geschick im Röteln ihrer Lippenränder.

Bim Grasuflade macht der Hansi Schrämpli E ziemlich lange Schranz i's Hämpli.

Wohl sah ich öfters Schnee in Flocken, Nie aber einen Floh an Schnecken,